

	<p>Object: Stollmond für Lederbearbeitung</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis- boerde.de</p> <p>Collection: Kulturgeschichte</p> <p>Inventory number: KG_6252</p>
--	--

Description

Das Werkzeug dient zur Lederbearbeitung und wurde aus Edelstahl hergestellt. Es ist rund, in der Mitte ist es rund ausgespart, an der Aussparung befinden sich rundherum 5 Löcher. Die Kante des Stollmonds wurde scharf abgeschliffen.

Dieser von Hand benutzte Stollmond wurde hauptsächlich für Glaceleder Herstellung verwendet. Der Stollmond ist zur Mitte leicht hochgewölbt.

Das Stollen des Leders stellt im Prinzip die gleiche Behandlung dar wie das Schlichten, nur wird hierbei nicht das Werkzeug über das festgespannte Leder geführt, sondern umgekehrt das frei bewegliche Leder über den feststehenden Stollmond gezogen. Der Stollmond weist die gleiche Form auf wie der Schlichtmond und ist an einem senkrecht stehenden etwa 70 - 80 cm hohen Stollpfahl befestigt. Das Leder, welches zur leichteren Bearbeitung einen gewissen Feuchtigkeitsgrad aufweisen soll, wird über die scharfe Kante des Stollmondes gezogen, indem es waagrecht an das Werkzeug herangeführt und über die Kante möglichst scharf nach unten gezogen wird. Die Spannung während des Stollens wird durch beide Hände, mit denen das Leder gehalten wird, erreicht, bei festeren Ledersorten wird mit dem Knie nachgeholfen. Stollpfahl fehlt.

Basic data

Material/Technique:	Stahl
Measurements:	D: 20,2 cm

Events

Was used	When	From 1977
	Who	

[Relation to person or institution] Where
When
Who VEB Lederfabrik "Hermann Matern" Wolmirstedt
Where

Keywords

- Lederbearbeitung
- Lederfabrik
- Lederverarbeitung

Literature

- Schöpel, Heinz (1951): Lederkunde. Leipzig